

Ihr Hochwohlgeborn!

Soeben vernehme ich das E. H. die Litteratur
mit einem neuen Werke beglückten nämlich
mit einem neuen Supplementum ad Flor.
Dalmat. etc. - wo auch meiner Geste mit
Eru⁺ntung Erwähnung sein soll. —

Wie sehr mich E. H. durch diese Arbeit
beglücken würden brauche ich nicht zu
versichern, weshalb ich höflichst um
Übersendung eines Exemplares bitte! —

— Leider habe ich auch keine Flora
Dalmatica et Supplement, sowie auch keine
Decaten der Flora Serbica, wie bedauere
ich das ich selbe veräußerte, glaube
das ich nie mehr Botanik betreiben
werde, aber die Thäte läßt das Müssen

nicht, dann botanisire ich in jener Zeit
welche mir die Praxis aurea übrig laßt.

— Ich wohne auf meinem Gute zu
Tawarnok bei Nagy Tapolesány Ungarn
und treibe ich hier ärztliche Praxis.

— Wenn es mir aber Zeit und Umstände
noch zu lassen, was sicher wohl sein wird;
so werde ich noch eine Reise in das Mora-
cia gebirge in Montenegro unbedingt un-
ternehmen und auch das Albaniß monte-
negrinische Grenzgebirge durchstöbern.

— freilich wäre es sehr gut, wenn ich
ein Staatsstipendium erhalten könnte.

Ihr Hochwohlgeborn meine Bitte wieder
holen und in Vorhinein bestens dan-
kend zeichne ich mich mit
besonderer Hochachtung als
Ihr Hochwohlgeborn

ergebener Diener
Dr. Josef Pantovsek

in Tawarnok
letzter Ort Nagy Tapolesány
Ungarn.